

SICHERHEIT

Der Freifunk-Router trennt das vorhandene (Heim-)Netzwerk vom Freifunk-Netz. Das heißt, es kann weder vom Freifunk-Netz auf die vorhandenen Heimgeräte, noch von diesen auf das Freifunk-Netz zugegriffen werden. Sichergestellt wird dies durch anerkannte Open-Source Software. Im Gegensatz zu vielen Provider-Routern können wir so auch Sicherheit für ältere Geräte herstellen.

UNSER BEITRAG

Der Betrieb der von uns zur Verfügung gestellten Infrastruktur kostet Geld. Der Freifunk Regensburg e.V. freut sich deswegen über finanzielle Unterstützung. Ab einem Spendenbetrag von 40 Euro stellen wir als gemeinnütziger Verein gerne eine Zuwendungsbescheinigung aus.



ADRESSE

Freifunk Regensburg e.V.
Walderdorffstraße 13b
93053 Regensburg



INFO + KONTAKT

regensburg.freifunk.net
info@regensburg.freifunk.net



TWITTER

@freifunkRGB



SPENDEN

regensburg.freifunk.net/spenden
IBAN: DE18 7505 0000 0026 7209 46
BIC: BYLADEM1RBG



FÜR FREIES WLAN IN IHRER REGION



REGENSBURG.FREIFUNK.NET





WARUM FREIFUNK?

Der Zugang zum Internet gehört heute zu so grundlegender Infrastruktur wie Strom, Wasser und Telefon. Neben der Tatsache, dass soziale Kommunikation heute zu einem nicht unerheblichen Teil online erfolgt, ist das Internet ebenso zur Wissensvermittlung oder für wirtschaftliche Zwecke elementar. Dabei beschränkt sich die Notwendigkeit einer Internetverbindung nicht mehr nur auf feste Standorte, sondern es wird auch zunehmend mobil genutzt. Kommerziell angebotene Hotspots leiden dabei aber häufig unter verschiedenen Einschränkungen wie Geschwindigkeits- und Volumenbeschränkungen sowie den relativ hohen Kosten. Ein frei zugängliches WLAN-Netzwerk in Bürgerhand kann die bisher existierende Infrastruktur optimal ergänzen und bietet vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten für lokale Dienste. Freifunk selbst ist völlig diskriminierungsfrei, sowohl was Nutzer als auch Daten angeht, und als dezentrales Netzwerk unanfällig für Zensur oder Ausfälle.



TECHNIK

Freifunk-Router benötigen primär lediglich eine Stromversorgung. Sobald weitere Freifunk-Router per Funk erreichbar sind, fangen diese an, sich miteinander zu vernetzen. Sollte einer der Router Zugang zum Internet erhalten, beispielsweise über eine per Kabel verbundene DSL-Leitung, teilt er diese mit den Routern in Funkreichweite. Stehen mehrere Internetverbindungen parallel zur Verfügung, wird die Last entsprechend verteilt. So kann eine leistungsfähige lokale Netzwerkinfrastruktur entstehen, in der auch lokal Dienste angeboten werden können. Beispielsweise können Museen, Sehenswürdigkeiten oder Gastronomie mit Internet versorgt werden.

Der Freifunk Regensburg e.V. nutzt abgesicherte Verbindungen (VPN) in deutsche Rechenzentren, um den Datenverkehr ins Internet zu leiten und sichert den Aufsteller gegen ungerechtfertigte Abmahnungen ab.



BETRIEB

Die notwendige Technik für Freifunk-Netzwerke ist heutzutage preiswert zu erwerben. Einfache Router für den Heimgebrauch sind bereits ab 25 Euro erhältlich. Um ein kleines Geschäft oder Restaurant zu versorgen, empfehlen wir Hardware ab 45 Euro. In- und Outdoor-Equipment zur Versorgung größerer Flächen ist für einen Betrag unter 100 Euro verfügbar. Damit ein leistungsfähiges städtisches Freifunk-Netzwerk entsteht, werden insbesondere Gebäude an größeren Plätzen benötigt, in und auf denen Freifunk-Router installiert werden können. Durch die Installation von Richtfunkantennen auf Dächern können auch über längere Strecken Internetverbindungen bereitgestellt sowie eine schnelle Datenübertragung innerhalb der Stadt gewährleistet werden. Wenn Sie die Möglichkeit haben, einen Freifunk-Router aufzustellen, hilft Ihnen der Freifunk Regensburg e.V. gerne bei Beschaffung und Installation.

